

Leitfaden barrierefreie Online-Videos

Barrierefreie Online-Videos zeichnen sich durch folgende Merkmale aus:

- sie sind barrierefrei erreichbar- und bedienbar (barrierefreie Einbindung)
- für höreingeschränkte Menschen wird eine Untertitelung zur Verfügung gestellt
- wichtige visuelle Informationen werden für blinde Menschen über eine Audiodeskription vermittelt

Barrierefreiheits-Anforderungen für Mediaelemente:

- Kontrast: Menschen mit Sehbehinderungen brauchen, insbesondere bei Schaltflächen und Bedienelementen, gute Kontraste, um diese wahrnehmen zu können.
- Untertitelung
- Audiodeskription
- Ein untertiteltes Video ist für Nutzer mit eingeschränktem Hörvermögen sehr hilfreich
 - Von einer Untertitelung profitieren aber beispielsweise auch Nicht-Muttersprachler oder mobile Nutzer, die keinen Kopfhörer dabei haben
 - Eine Spracherkennungssoftware kann dabei helfen. Studierende müssen eine solche allerdings privat besitzen
 - kostenfreie Online-Untertitel-Editoren vor, mit deren Hilfe Untertitel-Text eingegeben und mit dem passenden Timing versehen werden kann.
 - Subtitle Horse: ohne Anmeldung nutzbar
Besondere Funktionen: Einstellungen für Schriftschnitt (fett/ kursiv/ unterstrichen), verschiedene Symbole.
 - YouTube Untertitel-Editor: Anmeldung erforderlich, hochgeladene Videos sind standardmäßig öffentlich, können aber über die Datenschutz-Einstellungen auch privat verwaltet werden. Der Editor ist eigentlich für die Untertitelung von YouTube-Videos gedacht, die Untertitelung kann aber auch in verschiedenen Dateiformaten heruntergeladen werden. Besondere Funktionen: automatische Spracherkennung (speech-to-text), wird ein Text-Transkript hochgeladen, erstellt der Editor hierfür ein automatisches Timing.
- Audiodeskription überträgt Sichtbares in Hörbares und macht Videos damit für blinde Menschen verständlich. Was eine gute Bildbeschreibung ausmacht und wie man sie umsetzt, beschreiben wir in dieser Rubrik.

Die Aktion Mensch hat einen kostenlosen Video-Player-Plugin entwickelt, mit dem die Einbindung barrierefreier Videos optimal möglich ist. Die Videos müssen dafür barrierefrei vorliegen. Hier ein paar Tipps, wie sich Videos barrierefrei gestalten lassen:

Ein komplett barrierefreies Video besteht aus einem Film mit Untertiteln, Audiodeskription und einer Übersetzung in Gebärdensprache.

<https://www.aktion-mensch.de/barrierefreier-videoplayer.html>

Auch Formate wie „skype“ bieten schon eine kostenlose Übersetzung des gesprochenen in Schrift an. Dies nennt sich im Falle von Skype „skype translator“.

Eine weitere Möglichkeit der Konvertierung von Audio und Videodateien in Textform bietet das Programm „Amber Script“.

www.app.amberscript.com